

Jahresbericht HV 2024

Liebe Mitglieder und Freunde des BoE Vereins für bedarfsorientierte Ernährung,

Mit großer Freude blicken wir auf ein weiteres Jahr zurück, das von Engagement, Zusammenarbeit, aber auch von Fragen wie "Wie weiter?", "Macht es noch Sinn?" und "Wo suchen wir?" geprägt war. Trotz der Herausforderungen, denen wir gegenüberstanden, haben wir gemeinsam unser Bestes gegeben, um unseren Verein weiter voranzubringen. Dank Eurer Unterstützung, wofür ich mich hier nochmals herzlich bedanken möchte, können wir positiv in die Zukunft schauen und neue Wege finden, um unsere Ziele zu erreichen.

Eure und unsere Leidenschaft für die gemeinsame Sache, bedarfsorientierte Ernährung zugänglicher zu machen, treibt uns an und macht unsere Arbeit so bedeutungsvoll. Ohne Euren Glauben an den Verein wäre der BoE Verein nicht das, was er heute ist. Ein herzliches Dankeschön an euch die hier an unserer HV sind und an alle draussen die nicht teilnehmen konnten.

Allgemeine Informationen:

Unser BoE Verein für bedarfsorientierte Ernährung wurde im Jahr 2007 gegründet und besteht derzeit aus 104 Mitgliedern, die sich schweizweit mit BoE befassen, leben und engagieren. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir 25 Austritte gegenüber 1 Neuzugang, bedingt durch ernsthafte Krankheiten, Pensionierungen oder Veränderungen in den Ernährungsschwerpunkten unserer Mitglieder. Jedoch auch aufgrund der Durchsicht unserer Mitgliederliste auf Personen mit offenen Mitgliedsbeiträgen. 25 ist eine beachtliche Zahl, die uns schon nachdenklich stimmte.

Und hier kommt unser erster Lichtblick für das kommende Jahr: Ricarda Schneider plant im Rahmen ihrer Bachelorarbeit eine Mitgliederwerbekampagne für uns, die uns hoffentlich neuen Wind und neue Mitglieder beschern wird. Wir sind gespannt auf die Entwicklung dieses Projektes und halten euch natürlich auf dem Laufenden. Ihr werdet sie heute Nachmittag bereits kennenlernen, wenn sie mit uns eine erste Findungsrunde durchführt.

Unser Finanzbericht zeigt ermutigende Zahlen für das Jahr 2023. Die genauen Zahlen sehen sie später im Laufe der Hauptversammlung. Unsere finanzielle Lage gibt uns doch eine solide Basis für unsere zukünftigen Projekte und Initiativen. Wir möchten jedoch achtsam damit umgehen.

Wichtige Projekte:

Im vergangenen Jahr konzentrierten wir uns auf folgende Projekte, darunter die Entwicklung von Tippkarten zu wichtigen Themen wie Pantothersäure, Rückenschmerzen, Wintertipps und Schwefel. Diese Tippkarten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und werden von den Mitgliedern sehr geschätzt. Ein weiteres wichtiges Vorhaben war die Vorantreibung unseres Archivs, wenngleich wir hier noch etwas zaghaft vorangekommen sind. Dank der Unterstützung von Katharina Issler, die an 3 Vorträgen teilgenommen hat, und Ulla Baumann, die alles nochmals überarbeitet hat, konnten wir bereits einige Fortschritte erzielen und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit. Auch in die Öffentlichkeit haben wir uns gewagt. Das St. Galler Forum war ein spannender Ort, um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Die Auswirkungen sind zwar im Moment noch nicht spürbar, aber die Präsenz darf nicht unterschätzt werden. Auch die Austauschtreffen haben wir wieder aktiviert. Auch hier noch etwas zögerlich, aber wir bleiben dran und feilen mit unseren BeraterInnen an der optimalen Umsetzung. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir damit die Attraktivität für unsere Mitglieder wieder steigern können. Und natürlich, wie bereits erwähnt, macht uns die Bachelorarbeit von Ricarda Mut und Hoffnung.

Diese Projekte waren ein echtes Herzensanliegen des Vorstands, das Zeit und Hingabe erforderte. In insgesamt 7 Sitzungen – 5 virtuell via Zoom und 2 persönlich vor Ort – sowie zahlreichen Kommunikationsaustauschen über WhatsApp und E-Mail wurde hart gearbeitet. Besonders die Änderungen der Statuten im Hinblick auf Datenschutz sowie die Anpassung der Vereinsziele und -werte beanspruchten zusätzliche Ressourcen.

Im kommenden Jahr erwarten uns wieder einige spannende Projekte! Ein faszinierendes Buchprojekt befindet sich in vollem Gange, in dem wir beratend mitwirken. Auch das Durchstöbern unserer Archive treiben wir mit Hochdruck voran, und dabei hoffen wir auf zahlreiche Hörer. Doch das ist erst der Anfang - wer weiß, was uns noch alles erwartet!

Arbeitsgruppen Stand März 2024:

Unsere Arbeitsgruppen, auch als Bereiche innerhalb des Vorstands zu verstehen, spielen eine unverzichtbare Rolle bei der Verwaltung und Umsetzung verschiedener Aspekte unserer Arbeit. Derzeit haben wir sechs aktive Arbeitsgruppen, die sich mit Finanzen, Archivierung, Beratung/Weiterbildung, Homepage und sozialen Medien sowie der Erstellung von Tippkarten beschäftigen. Jede Gruppe trägt wertvoll zur Erfüllung unserer Ziele und zur Stärkung unseres Vereins bei, auch wenn sie derzeit eher klein sind und von uns im Vorstand geleitet werden. Mit Ausnahme der Homepage, hier können wir weiterhin auf Natalie zählen.

Während wir gespannt auf das kommende Jahr blicken, möchten wir Euch, unseren Mitgliedern, nochmals unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Eure Unterstützung ist der Grundstein unseres Erfolgs, und gemeinsam sind wir bereit, die kommenden Herausforderungen zu meistern und unser Ziel, die bedarfsorientierte Ernährung voranzutreiben.

Mit herzlichen Grüßen und voller Vorfreude auf das, was vor uns liegt,

Die Präsidentin des Vereins für bedarfsorientierte Ernährung Iris Schrepfer